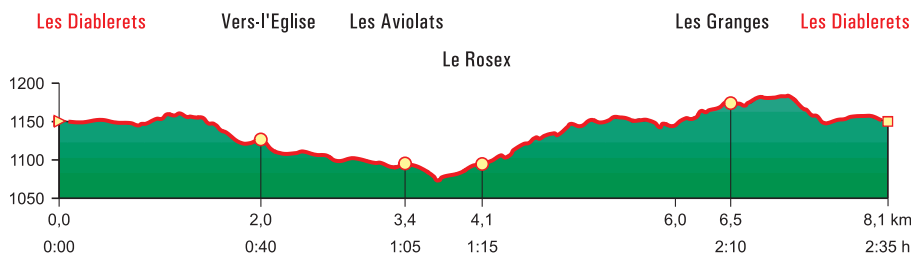




Les Diablerets > Les Diablerets

Winterwanderung

	Les Diablerets	0 h 00 min				
	Vers-l'Eglise	0 h 40 min	0:40		tief	
	Les Aviolats	1 h 05 min	0:25		2 h 35 min	
	Le Rosex	1 h 15 min	0:10		8,1 km	
	Les Granges	2 h 10 min	0:55		185 m	
	Les Diablerets	2 h 35 min	0:25		185 m	
						2727 St-Maurice





Am Fuss des Teufelsbergs

In monumentaler Grösse erhebt sich die Diablerets-Gruppe über dem Waadtländer Bergdorf Les Diablerets. Als 1714 ein Teil des gewaltigen Bergs abbrach und die Alp Derborence im Wallis verwüstete, war man überzeugt, der Teufel (le diable) wohne darin. So kam das Gebirge zu seinem Namen. Heute vergnügen sich Skifahrer an den Hängen des Massivs. Auch für Winterwanderer hält das Gebiet einige interessante Angebote bereit. Besonders reizvoll und kontrastreich ist eine Rundwanderung auf dem breiten Talboden. Schattige Partien lassen winterliche Stimmung aufkommen, während Passagen am Sonnenhang eine geradezu frühlinghafte Atmosphäre vermitteln.

Bei der Bahnstation Les Diablerets werden die Gleise südwärts überquert. Ein Strässchen führt talauswärts und geht schon bald in eine gepfadete Route über. Langläufer und Winterwanderer teilen sich das Trassee. In kaum merklichem Abstieg schlängelt sich die Route dem bewaldeten Hang entlang. In der kalten Jahreszeit liegt das Gebiet auf der linken Seite des Flüsschens Grande Eau oft im Schatten. Damit

bleibt der Schnee lange liegen, und die Tannen sind dicht mit Raureif überzogen. Das Dörfchen Vers-l'Eglise wird von der schlichten, einfach gestalteten Kirche der Talschaft geprägt. Der Wanderweg führt daran vorbei und danach weiter talauswärts nach Les Aviolats. Von dort geht es einem Strässchen entlang über die Grande Eau und hinüber nach Le Rosex.

Nun folgt ein etwas heikles und unangenehmes Teilstück: Auf einem rund 200 m langen Abschnitt gilt es, ohne Gehspur oder Trottoir der Hauptstrasse zu folgen. Doch schon bald zweigt der signalisierte Winterwanderweg hangwärts hoch ab und führt auf kaum befahrenen Strässchen und breiten Waldwegen nach Les Granges und zurück nach Les Diablerets.

Andreas Staeger, 2016

INFO

Auberge de l'Ours, Vers-l'Eglise, 024 492 44 00,
www.auberge-de-lours.ch
Télé Diablerets, 024 492 28 14,
www.diablerets.ch



Der Scex Rouge dominiert das Panorama des Waadtländer Dorfs Les Diablerets.
Bild: Andreas Staeger

